

Konzeption

Ausbildungshaus Heidelberg

Projektnummer: MTV 3736
Projektträger: Heidelberger Dienste gGmbH
Einrichtungsart: Apartmenthaus für Auszubildende

1. Ausgangssituation und Projektziel	2
2. Inhalte des Ausbildungshauses Heidelberg	3
4. Projektorganisation / Projektstruktur	4
5. Projektplan	5

1. Ausgangssituation und Projektziel

Ausgangssituation Heidelberg ist bekanntlich ein sehr begehrter und attraktiver Arbeitsplatz und Wohnort. Die Folgen sind ein nur begrenzt zur Verfügung stehender Wohnraum und ein hohes Mietniveau. Lokale Unternehmen stehen daher häufig vor der enormen Herausforderung, ihren Auszubildenden bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können. Zudem werden aufgrund der sich abzeichnenden arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen die Mobilitätsanforderungen an die Auszubildenden steigen und die Entfernungen zwischen Heimgort und Ausbildungsstätte zunehmen. Aus finanziellen Gründen können sich Auszubildende am Wirtschaftsstandort Heidelberg häufig keine Mietwohnung leisten.

Projektziel Ziel ist die Einrichtung eines Ausbildungshauses für Jugendliche, die außerhalb ihres Heimatortes in Heidelberg oder dem Rhein-Neckar-Kreis ihre schulische oder duale Ausbildung absolvieren. Die Unterbringung einer nachgeordneten Zahl Jugendlicher wird geprüft. Zudem sollen die Auszubildenden im Ausbildungshaus Heidelberg nachfrageorientiert und bedarfsgerecht bei schulischen, beruflichen oder persönlichen Problemen unterstützt und die berufliche und soziale Integration am neuen Wohnort gefördert werden. Für Heidelberger Ausbildungsbetriebe wird damit eine Infrastruktureinrichtung zur Unterbringung von Auszubildenden geschaffen, die ein Alleinstellungsmerkmal für den Standort Heidelberg darstellt. Die Attraktivität des Wirtschafts- und Ausbildungsstandortes wird damit gesteigert und unterstützt die Betriebe beim Finden von geeignetem Berufsnachwuchs. Für kleine und mittelständische Unternehmen wird ein Zimmerkontingent zur Verfügung gestellt.

2. Inhalte des Ausbildungshauses Heidelberg

- Zielgruppe** Das Angebot des Ausbildungshauses richtet sich an bis zu 66 männliche und weibliche Auszubildende, die in Heidelberg oder der Region Rhein-Neckar eine duale oder schulische Ausbildung absolvieren sowie Heidelberger Ausbildungsbetriebe.
- Einzugsgebiet** Das Ausbildungshaus Heidelberg soll primär der o.g. Zielgruppe eine Mobilitätshilfe bereitstellen, indem es bei größerer Entfernung zwischen Herkunftsort und dem Ausbildungsort Heidelberg den Auszubildenden eine Unterkunft verbunden mit sozialpädagogischer Begleitung bietet. Somit wird von einem bundesweiten bzw. internationalen Einzugsgebiet ausgegangen.
- Ausschlussgründe** Eine Aufnahme von Auszubildenden in das Ausbildungshaus Heidelberg erfolgt nicht
- bei offensichtlich fehlender Bereitschaft des Auszubildenden, sich zu integrieren
 - bei Drogenkonsum, akuter Suizidalität oder schweren psychischen Erkrankungen
 - bei erhöhter Gewaltbereitschaft
- Herausforderungen** Das Ausbildungshaus unterstützt die soziale Integration am neuen Lebensort und gewährleistet, dass den Auszubildenden bei Bedarf persönliche Ansprechpartner/-innen für alle Fragen und Herausforderungen zur Verfügung stehen. Die Herausforderungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nicht zuletzt aufgrund des Wohnortwechsels und der damit verbundenen Integration mehrdimensional und müssen auf unterschiedlichen Ebenen berücksichtigt und begleitet werden. Hierfür soll eine sozial- und berufspädagogische Begleitung angeboten werden. Sie hat das Ziel,

die Teilnehmer/-innen in der schulischen oder dualen Ausbildung zu begleiten und einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu gewährleisten.

Wohnraum

Es wird möblierter Wohnraum inklusive Kitchenette (Standard 2er-WG mit Nasszelle) zu bezahlbaren Mietkonditionen für 66 Bewohner/-innen zur Verfügung gestellt. Die voraussichtliche Größe eines Apartments beträgt ca. 23qm.

4. Projektorganisation / Projektstruktur**Projektpartner/
Beirat**

Der Große Bedarf an Wohnraum bei Heidelberger Ausbildungsunternehmen wird von lokalen Unternehmens- und Wirtschaftsvertretern gesehen und befürwortet. Zur Entwicklung des Projektes und der begleitenden Unterstützung für den künftigen Betreiber des Ausbildungshauses, der Heidelberger Dienste gGmbH, wurde am 06.03.2015 ein Beirat mit folgenden Beiratsmitgliedern eingerichtet:

- ABB Training Center GmbH & Co. KG
- Breer Gebäudedienste Heidelberg GmbH
(Stellvertretender Beiratsvorsitz)
- IHK Rhein-Neckar
- Heidelberger Dienste gGmbH
- Kreishandwerkerschaft Heidelberg
- IG Metall Heidelberg
- Südwestmetall Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V. (Beiratsvorsitz)
- Stadtjugendring Heidelberg e.V.
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung
Heidelberg

5. Projektplan

Projektstart: 01.09.2016

Projektstartereignis: Offizielle Eröffnung

Projektende: 31.08.2026

Projektendereignis: Auslaufen des Generalmietvertrages